WikipediA

Walter Josef Schmidt

Walter Josef Schmidt (* <u>11. August 1923</u> in <u>Urbau</u>; † <u>2. April 2010</u>) war ein <u>österreichischer Geologe</u> sowie Hochschullehrer.

Inhaltsverzeichnis

Leben

Schriften

Literatur

Weblinks

Leben

Der in Urbau in der Nähe von Retz geborene, in Wien aufgewachsene Walter Josef Schmidt, widmete sich nach der Matura dem Studium der Geologie an der Universität Wien, dort promovierte er 1949 mit einer Dissertation unter Leopold Kober und Felix Machatschki über die "Matreier Zone" zum Dr. phil. Schmidt habilitierte sich vier Jahre später an der Technischen Hochschule in Wien für das Fach "Geologie mit besonderer Berücksichtigung der technischen Geologie".

Schmidt begann seine berufliche Laufbahn 1948 als halbtagsbeschäftigte wissenschaftliche Hilfskraft am Geologischen Institut bei Kober, im Folgejahr wechselte er in die Bodenschätzung am <u>Finanzministerium</u>, 1950 trat er eine Assistentenstelle am Geologischen Institut der Technischen Hochschule Wien bei <u>Alois Kieslinger</u> an. 1956 übersiedelte Schmidt nach <u>New York</u>, dort war er als <u>General Manager</u> für die Bergbaufirmen Texas Gulf, Conorada Petroleum Company, Continental Oil Company sowie American Cyanid Company tätig.

Nachdem er sich 1972 ins Privatleben zurückgezogen hatte, folgte er 1976 dem Ruf auf das <u>Ordinariat</u> für Prospektion, Lagerstättenlehre und Mineralwirtschaft an die <u>Montanuniversität Leoben</u>, das er bis 1992 innehielt. Zusätzlich fungierte Walter Josef Schmidt von 1982 bis 1990 als Kurator beim <u>Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF)</u> sowie von 1991 bis 1995 als Vorsitzender der <u>Österreichischen Geologischen Gesellschaft</u>, zu deren <u>Ehrenmitglied</u> er 1998 ernannt wurde.

Schriften

- Geologie des neuen Semmeringtunnel, Springer, Wien 1952
- Geologie und Erzführung der Chromitkozession Basören (Anatolien), Springer, Wien 1954
- Die tertiaeren Würmer Österreichs: (mit 2 Tabellen und 8 Tafeln), Springer, Wien 1955
- Tendenzen in den Ölverträgen des Mittleren Ostens, Hammer-Purgstall-Gesellschaft, Wien, 1960

Literatur

■ Walter Josef Schmidt. In: Kürschners Deutscher Gelehrten-Kalender 2003. 19. Ausgabe. Band II: K – Scho. Bio-bibliographisches Verzeichnis deutschsprachiger Wissenschaftler der Gegenwart. K. G. Saur, München

1 von 2 26.09.2019, 14:16

2003, ISBN 3-598-23607-7, Seite 2954.

Weblinks

- Literatur von und über Walter Josef Schmidt (https://portal.dnb.de/opac.htm?method=simpleSearch& query=117514993) im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek
- Nachruf auf em.o.Univ.Prof. Dr. Walter Josef Schmidt (http://www.geol-ges.at/p_schmidt.html) in www.geol-ges.at; abgerufen am 29. Mai 2012
- Laudatio für em.o.Univ.Prof. Dr. Walter Josef Schmidt, Ehrenmitglied der Österreichischen Geologischen Gesellschaft (http://www2.uibk.ac.at/downloads/oegg/Band_90_7_8.pdf) (PDF; 303 kB) in www2.uibk.ac.at; abgerufen am 29. Mai 2012

Abgerufen von "https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Walter Josef Schmidt&oldid=174274474"

Diese Seite wurde zuletzt am 22. Februar 2018 um 11:10 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz "Creative Commons Attribution/Share Alike" verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.

2 von 2 26.09.2019, 14:16